

Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp

Universität zu Köln

Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte

Werdegang

- Geboren 1966 in Nürnberg. Schulbesuch in Mainz und Hannover, dort 1985 Abitur.
- Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen, München und Bayreuth.
- Referendarexamen 1992 in München. Assessorexamen 1995 in Bayreuth.
- 1993-2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Rainer Schröder in Bayreuth und Berlin. Lehraufträge in Bayreuth, Potsdam und Berlin.
- Promotion 1994 und Habilitation 2002 an der Humboldt-Universität zu Berlin.
- 2001 bis 2002 Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
- WS 2002/03 Lehrstuhlvertretung an der Universität zu Köln. Seit 1.1.2003 ordentlicher Professor an der Universität zu Köln. Seit 8.1.2003 Direktor des Instituts für Neuere Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte.
- Dozent an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) in Vallendar (seit 2004).

Auszeichnungen

- 2004 Auszeichnung der Habilitation (Georg Friedrich Puchta und die ‚Begriffsjurisprudenz‘) als eines der fünf „Juristischen Bücher des Jahres“, NJW 2004, S. 3466 f.; JZ 2004, S. 1167.
- 2011 Ruf an die Goethe Universität Frankfurt a. M. (NF. Joachim Rückert).
- 2014 Hans Kelsen Preis der Universität zu Köln.
- 2014 Ernennung zum ordentlichen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste.
- 2015 Wahl zum Mitglied des Fachkollegiums 113 (Rechtswissenschaft) der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
- 2018 Auszeichnung der Monografie „Die Historische Rechtsschule“ als eines der sechs „Juristischen Bücher des Jahres“, NJW 2018, S. 2999 ff.

Wissenschaftliche Arbeitskreise

- Wissenschaftliche Leitung der Drittmittelprojekte "Kölner Justiz im Nationalsozialismus" (zus. mit Mathias Schmoeckel, Margit Szöllösi-Janze u. Hans-Peter Ullmann) (2004-2010) und "Justiz im Systemwechsel - Geschichte des Kölner OLG zwischen zweitem Weltkrieg und Wiederaufbau" (zus. mit Margit Szöllösi-Janze u. Hans-Peter Ullmann) (2010-2012).
- Mitglied des Arbeitskreises für Rechtswissenschaft und Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz (seit 2013).
- Mitglied der Forschungskommission Funktion des Gesetzes in Geschichte und Gegenwart an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (seit 2016).

Ämter

- Beirat der Kölner Juristischen Gesellschaft (seit 2005).
- Wissenschaftlicher Beirat des Forums Anwalts-geschichte e.V. (seit 2005).
- Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Rechtsgeschichte e. V. (seit 2014, Vorstand seit 2003).
- Mitglied im Ständigen Ausschuss des Deutschen Rechtshistorikertages (2008-2014).
- Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung der Rechtswissenschaft (seit 2010).
- Mitglied des Scientific Advisory Board der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (seit 2015).
- Mitglied des Fachkollegiums 113 der DFG (seit 2015).

Mitherausgeberschaften

- Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte Germanistische Abteilung, Böhlau-Verlag (seit 2011).
- Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, 2. völlig überarbeitete Auflage (seit 2014).
- Mitgründer und Redaktionsmitglied der ältesten europäischen Internetzeitschrift für Rechtsgeschichte (Forum Historiae Iuris: <http://www.forhistiur.de>) (1996-2018).
- "Rechtswissenschaft. Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung", Nomos-Verlag (2012-2018).
- "Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts" (mit T. Duve, J. Rückert, C. Schönberger bei Mohr Siebeck).
- "RechtsGeschichte" (mit M. Szöllösi-Janze, H.-P. Ullmann bei Lit.).
- "Rheinische Schriften zur Rechtsgeschichte" (mit M. Avenarius, M. Schermaier, M. Schmoeckel bei Nomos).